

Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 25

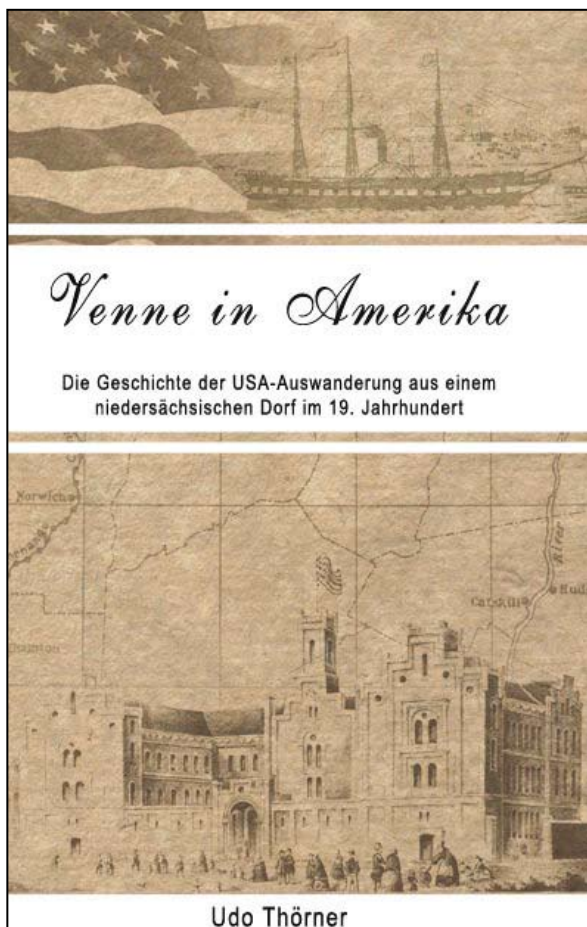
11. Januar 2009

www.heimatverein-damme.de

Von Venne in die Neue Welt

Die Geschichte der Amerika-Auswanderung aus einem niedersächsischen Dorf im 19. Jahrhundert

von Udo Thörner, Campemoor



Udo Thörner (Campemoor) schildert in seinem reichlich bebilderten Vortrag die Geschichte der Amerika-Auswanderung aus einem niedersächsischen Dorf im 19. Jahrhundert. Der Referent geht ausführlich auf die Ursachen, die Reisebedingungen und die Siedlung in den USA ein.

Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545
Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: Wolfgang Klika

Die Ursachen für die massenhafte Auswanderung sind im wesentlichen in der Armut und der Überbevölkerung der damaligen Zeit zu suchen. Heuerleute, die 80% der Auswanderer stellten, sahen in Amerika eine große Chance für ein besseres Leben. Den Schwerpunkt seines Vortrags legt der Referent auf die Siedlung im Mittleren Westen: er beschreibt die 15 wichtigsten Zielregionen, allen voran Städte wie Cincinnati, Pittsburgh und St. Louis. Außerdem schildert Udo Thörner die heute nicht mehr vorstellbaren Reisebedingungen an Bord der Segelschiffe und Dampfer. Statistische Auswertungen stellen einen Bezug zwischen der dörflichen Auswanderungsgeschichte und der

Eine Veranstaltung des Heimatvereins Damme e.V. der Reihe: „Rede-Zeit“

Mi. 09.09.2009 19³⁰ Uhr
Rathaus Damme



„Udo Thörner hat seine Untersuchungen zur Amerika-Auswanderung aus dem Raum Venne in einem bemerkenswerten Buch zusammengefasst. Er untersucht die Ursachen und Motive der Auswanderungen, behandelt die Reisebedingungen und schließlich die Ansiedlung in den USA. Besonderen Raum nehmen sozialhistorische Gemeindestudien in den USA und biographische Portraits ein. Damit ist das Buch auch für die Leser in den USA besonders wertvoll.“

Die Untersuchung ist eine in mehrfacher Hinsicht beispielhafte regional historische Dokumentation. Sie steht in einer Reihe mit anderen Publikationen über Osnabrücker Auswanderungen und anderen Fallstudien aus der Region von renommierten Autoren und wird darin einen bleibenden und beachteten Platz einnehmen. Die Dokumentation der Auswanderungen schlägt zudem eine Brücke zwischen Regionalgeschichte und Internationalität.

Udo Thörner hat sich seit 1992 einen ausgezeichneten Ruf als engagierter und sachkundiger Forscher erworben. Die Studien und Feldforschungen hat er sowohl in Deutschland als auch in den Siedlungsgebieten im Bundesstaat Indiana und im Mittleren Westen durchgeführt. Udo Thörner hat damit mehr als 2.000 Namen erfasst und dokumentiert.“

(Auswanderungs-Experte Dr. Wolfgang Grams, „Routes to the Roots“, Oldenburg)

Im Anhang befindet sich ein umfassendes Namensverzeichnis der 2.000 Venner Auswanderer mit Angabe des Zielorts und des Auswanderungsjahres.

gesamtdeutschen Auswanderungsbewegung des 19. Jahrhunderts her.

Der Referent wird im Rahmen seines Vortrags auch sein jüngst zu diesem interessanten Thema erschienenes Buch vorstellen: „Venne in Amerika“. Die Arbeit über das Dorf im Altkreis Wittlage steht beispielhaft für viele Dörfer Nordwestdeutschlands und kann im Anschluß an den Vortrag zum Preis von € 16,- erworben werden.

Was niemand erwartet hatte: schon nach einem Vierteljahr war die erste Auflage vergriffen. Nun liegt bereits die zweite Auflage vor. Außerdem ist das Buch in englischer Sprache veröffentlicht worden und verkauft sich in Amerika sehr gut.